

9. „Jesus ist gleichzeitig wahrer Gott und wahrer Mensch.“

Auch diese Aussage ist der Bibel völlig fremd. Jesus wird wohl auch Gott genannt, genauso wie Mose (2.Mo 4,16 + 7,1) und die Richter Israels (Ps 82,6; Joh 10,34). Jedoch war Jesus sichtbar, sterblich, veränderlich, nicht allwissend, er war ohnmächtig in sich selbst usw. Sein Gott und Vater aber ist von all diesen Dingen das Gegenteil.

Im 5. Jahrhundert (451 n.Chr.) wurde die "Zwei-Naturen-Lehre" erfunden (s. auch Wikipedia), die Jesus eine menschliche und eine göttliche Natur zusprach. Die Bibel bezeugt aber nur **einen** Jesus, der tot war, **von Gott** auferweckt und zu seiner Rechten in der Himmelswelt erhöht wurde (Apg 2,32-33). Die Bibel warnt ausdrücklich vor einem anderen Jesus (2.Kor 11,4).

10. „Wer nicht an den dreieinigen Gott glaubt, kann nicht errettet werden.“

Johannes hat sein Evangelium mit einer einfachen Absicht geschrieben, nämlich damit ihr glaubt, **dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes**, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen (Joh 20,31). Der Apostel Paulus schreibt: *Wenn du mit deinem Mund Jesus als Herrn bekennst, und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, so wirst du errettet werden* (Röm 10,9).

Gott ist es, der darüber entscheidet, wer errettet wird. Und ER hat uns nicht im Unklaren darüber gelassen (Hauptartikel auf www.trinitaet.com: Was ist heilsnotwendig?).

Fazit:

Die Trinitätslehre ist der Bibel völlig fremd, und somit ist sie niemals die Bedingung, um errettet zu werden. Sie ist ein Menschenwerk, das Gott zum Lügner macht, der Bibel widerspricht und dem menschlichen Verstand ebenso. Vielleicht kommt daher der Vorwurf, dass man, um zu glauben, den Verstand an der Garderobe abgeben müsse.

Getreu dem höchsten aller Gebote sollen wir Gott mit ganzem Verstand lieben (Mk 12,30) und sehr oft ist von Wissen, Verstehen und Erkennen die Rede, wenn es um Gott und Jesus geht (z.B. Joh 17,3; 1.Kor 15,34; 1.Tim 2,4-5; 1.Joh 5,20a; Jer 5,4; 2.Thess 1,8).

Welche Lehre die Grundlage der Gemeinde ist, steht in Mt 16,16 geschrieben:

Jesus ist der Gesalbte, der Sohn des lebendigen Gottes.

Die Trinitätslehre ist bei Licht betrachtet nichts anderes als der Glaube an **drei Götter**, gepaart mit der widersprüchlichen Aussage, dass die **drei** doch nur **einer** seien. Und bezeichnender Weise hat bis heute niemand eine Bibelstelle gefunden, die auch nur ansatzweise eine solche Aussage machen würde.

Die Trinitätslehre - was ist das überhaupt?

Wenn man 10 Christen bittet, **die Dreieinigkeit / Trinität** zu beschreiben, erhält man ungefähr 12 verschiedene Antworten - das jedenfalls ist meine Erfahrung. Jeder hat seine eigene Sicht der Dinge und es scheint den allermeisten alles andere als klar zu sein, was sie eigentlich glauben. Als kleinster gemeinsamer Nenner könnte man vielleicht sagen, dass unter der Dreieinigkeit Gottes so viel verstanden wird, als dass es irgendwie **drei göttliche Personen** seien und dass Gott doch irgendwie **zugleich nur einer** sei. Diese und ein paar weitere Aussagen dazu, die oft zu hören sind, habe ich hier zusammengestellt. Manche versuchen die Trinität mit Bibelstellen zu belegen und am häufigsten wird wohl der Taufbefehl in Mt 28,19 und der Gruß in 2.Kor 13,13 genannt. Es werden gelegentlich noch andere angeblich trinitarische Stellen angeführt. Ich habe versucht, diese möglichst vollständig zu sammeln, pro und contra. (Auf das offizielle Dogma, das Athanasium, wird an anderer Stelle eingegangen.)



Die weit verbreiteten Annahmen sind folgende:

1. **Der eine Gott besteht aus** (offenbart sich als) **drei Personen**, dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist.
2. Oft ist auch von "Gott, dem Vater" und "Gott, dem Sohn" und "Gott, dem Heiligen Geist" die Rede.
3. Alle drei sind gleich **ewig**,
4. - gleich **mächtig**,
5. - gleich im **Rang**,
6. - gleich in der **Verehrung**.
7. Keiner der drei ist einem anderen **über- oder untergeordnet** (sie unterscheiden sich nur in den Aufgaben).
8. Obwohl jeder für sich Gott ist, ist es doch **zusammen nur ein Gott**.
9. Jesus ist gleichzeitig wahrer Gott und wahrer Mensch.
10. Wer das nicht glaubt, kann nicht **errettet** werden.

Alle diese Aussagen sind falsch, wie ich nachfolgend anhand der Bibel aufzeige und dabei auch wiedergebe, was Gott selbst dazu gesagt hat. Er weiß ja am besten, wer und wie viele er ist. Auch über Jesus und den Heiligen Geist kann niemand bessere Auskunft geben als Er selbst durch die Bibel. (Alle Hervorhebungen, gerade auch in den Bibelversen, sind von mir.)